

Bürgermeister Dr. Weiskirchner bringt folgendes, vom Stadt-Kommandanten Feldzeugmeister Franz Wikullil an ihn eingelangtes Schreiben zur Kenntnis:

Eure Exzellenz!

Die mannigfachen Vorsorgen für die Unterkunft, Verpflegung und Ausrüstung der seit Beginn der Mobilisierung im Bereiche der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien befindlichen und zur Aufstellung gelangten Truppenkörper, Behörden und Anstalten haben ein inniges Zusammenwirken der verschiedensten Organe des Militär-Kommandos mit den einzelnen Ressorts des Magistrates zur Folge gehabt.

Dieses Zusammenwirken hat nicht nur die glatte und anstandslose Abwicklung der Geschäfte unter schwierigen Verhältnissen ergeben, sondern dank dem äußersten, stets bewährten Zuborkommen und der vielfachen initiativen Verfügungen Euer Exzellenz, sowie dem Entgegenkommen der magistratischen Behörden schöne Erfolge gezeitigt.

Insbesondere ist es der tatkräftigen Unterstützung und dem stets bereiten Entgegenkommen der Vorstände und einschlägigen Referenten des Stadtphysikates, der Magistrats-Abteilung XVI,

des Konstriptions- und Einquartierungsamtes sowie des Marktamtes zu danken, daß die Vorsorge für das materielle Wohl der braven Truppen in klugster Weise gewährleistet war.

Anlässlich des abgelaufenen Kriegsjahres kann ich nicht umhin, Euer Exzellenz hiefür meinen ergebensten Dank im Namen des Allerhöchsten Dienstes auszusprechen und der angenehmen Erwartung Ausdruck zu geben, daß dieses gute Einvernehmen zwischen den Euer Exzellenz unterstehenden Organen und jenen des Militär-Kommandos auch fernerhin erhalten bleibe.

In diesem Sinne zeichne ich als Euer Exzellenz  
stets ergebener

F. Wikullil, FZM.

(Zur Kenntnis.)